

Lingg, Hermann von: Pästum (1862)

1 Brütend liegt der Mittag über
2 Pästum's öder Fiebergegend,
3 Schwüle Nebel niederlegend,
4 Selbst die Sonne schimmert trüber,
5 Und die alte Stadt Poseidon's,
6 Stumm und einsam liegt sie da,
7 Ein zerstörtes Sodoma.

8 Auf zerbrochnen Steinkolossen
9 Umgestürzter Architrave
10 Blühen Kaktus und Agave,
11 Um die alten Mauern sprossen
12 Rote Blumen und Akanthus;
13 Duftig wuchern drüberhin
14 Thymian und Rosmarin.

15 Nur ein gelber Tempelriese
16 Trägt noch seine Quaderbalken;
17 Um den Giebel fliegen Falken,
18 Efeu rankt sich um die Friese,
19 Und die Natter und die Eidechs
20 Sonnt sich an der Tempelwand,
21 Wo geflammt der Opferbrand.

22 Ungebrochen stehn die schlanken
23 Dorersäulen; ein Jahrtausend
24 Sahen sie vorüberbrausend;
25 Throne stürzten, Völker sanken;
26 Über ihre Marmorhäupter
27 Wie durchs Meer, dem sie geweiht,
28 Weht ein Hauch der Ewigkeit.